

Unterstützung für das Geburtshaus Mtoni in Tansania

Lünen. Auch in diesem Jahr unterstützt das Lippe Berufskolleg Lünen dank seines Spendenlaufs und dank seines Nachhaltigkeitstags das Geburtshaus Mtoni. Zu diesem Anlass kam jetzt Anja Wulf zum LBK, die dieses Projekt mit großem Engagement unterstützt und gab eine große Informationsveranstaltung zum Geburtshaus Mtoni in Tansania im Pausenzentrum des Lippe Berufskollegs. Viele Schüler und Lehrer hatten damit die Möglichkeit, Informationen über das Geburtshaus Mtoni und den Bedingungen, die vor Ort herrschen, zu erfahren. Zudem machte Wulf in ihrer Rede auch den Fortschritt des Geburtshauses deutlich.

Seit 2017 unterstützt das LBK dieses Projekt mit Spenden. Das Geburtshaus Mtoni liegt am Stadtrand von Daressalam in dem Ortsteil Mtoni. Wenn eine Frau entbinden möchte, muss sie sterile Tupfer, Handschuhe, Spritzen und Kanülen mitbringen. Viele Frauen können sich das aber nicht leisten. Deshalb werden dort vor Ort von den Spenden Taschen mit den benötigten Materialien für die Geburt gepackt. Außerdem werden von den Spenden Vor- und Nachsorge der Schwangeren, Impfung der Kinder und Fortbildungen der Hebammen ermöglicht.

Anja Wulf und andere Hebammen fliegen regelmäßig nach Tansania und begleiten den Aufbau des Geburtshauses seit Jahren. Zu Beginn war der Kreissaal nicht eingerichtet. Das ist mit viel Unterstützung aus dem Kreis Unna geschehen und mittlerweile sind dort auch viele Babys geboren worden. Das erste Baby, das dort geboren wurde, wurde sogar nach Anja Wulf benannt. „Ich bin immer ganz gerührt, wenn ich das höre und finde, es verdeutlicht die Wertschätzung, die Anja für ihre Arbeit und ihr Engagement dort erhält“, sagt Lehrerin Dörte Sancken, die für die schulische Koordination am LBK zuständig ist.



*Anja Wulf erzählt Schüler*innen des LBK von Ihrer Arbeit in Tansania (Foto: Michael Wulf)*

In Tansania sterben jeden Tag 50 Frauen während der Schwangerschaft, der Geburt und im Wochenbett. „Das ist eine unglaublich hohe Sterblichkeit, die durch die Betreuung, die die Frauen in dem Geburtshaus erhalten, reduziert werden kann“, so Sancken weiter.

Das LBK unterstützt neben seinem Nachhaltigkeitstag durch den Spendenlauf dieses Projekt. Der Spendenlauf findet am 6. April statt. Dort haben auch Schüler die Möglichkeit durch Laufen Geldspenden einzusammeln. „Wir freuen uns, dass unsere Schüler da mitwirken und sind für diese Unterstützung sehr dankbar“, so Sancken. Zudem soll ein Teil der Spenden auch aus gegebenem Anlass an Menschen in der Ukraine fließen, die damit unterstützt werden sollen.